

ainəs ta:ŋs gəʃa: ɛs kant  
das ɛə kaɪnə vɔɪtə fant

ʃɔndənlaŋ hi:lt ɛ:ɐ den munt  
unt ɛə ʃvi:ŋ niçt o(:)nə gʁʊnd

i:m fi:l aβsolu:t niçts aɪn  
drʊm li:s ɛə das re:dn zaɪn

ɛəst als man tʃʊm ɛsn kɪ:f  
vuɐd ɛə vi:də kʁeati:f

ʊnd ɛə fanɔ di ʃø:nən vɔɪtə  
gi:bt ɛs hintəheɐ nɔx tɔɪtə

Anmerkungen:

Auslautverhärtungen kann man sowohl mit „echtem“ stimmlosem Laut als auch mit stimmhaftem Kringel-Laut („entstimmt“) notieren.

Zu den r-Varianten: Generell den stimmlosen uvularen Frikativ [ʁ] notieren, außer bei „drum“ und „Reden“ in Zeile 6 - hier ist eindeutig ein uvularer Vibrant zu hören.